

utb.

Ludwig Haag

Kernkompetenz Klassenführung



utb 4934



Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage

Böhlau Verlag · Wien · Köln · Weimar
Verlag Barbara Budrich · Opladen · Toronto
facultas · Wien
Wilhelm Fink · Paderborn
A. Francke Verlag · Tübingen
Haupt Verlag · Bern
Verlag Julius Klinkhardt · Bad Heilbrunn
Mohr Siebeck · Tübingen
Ernst Reinhardt Verlag · München
Ferdinand Schöningh · Paderborn
Eugen Ulmer Verlag · Stuttgart
UVK Verlag · München
Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen
Waxmann · Münster · New York
wbv Publikation · Bielefeld

Ludwig Haag

ist Inhaber des Lehrstuhls für Schulpädagogik an der Universität Bayreuth.

Ludwig Haag

Kernkompetenz Klassenführung

Verlag Julius Klinkhardt
Bad Heilbrunn • 2018

Online-Angebote oder elektronische Ausgaben zu diesem Buch
sind erhältlich unter www.utb-shop.de

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

2018.Kk. © by Julius Klinkhardt.

Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung
des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Foto auf Umschlagseite 1: © psdesign1 / fotolia.de.

Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart.

Satz: Kay Fretwurst, Spreeau.

Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg.

Printed in Germany 2018.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem alterungsbeständigem Papier.

utb-Band-Nr.: 4934

ISBN 978-3-8252-4934-2

Inhalt

Einführung	8
1 Sichtweisen von Klassenführung	9
1.1 Geschichte der Classroom Management Forschung	9
1.2 Weinert und Helmke (1997)	12
1.3 Ophardt und Thiel (2013)	15
1.4 Kiel, Frey und Weiß (2013)	17
1.5 Mayr (2009)	18
1.6 das Alles bedeutet	20
1.6.1 Begriff der Führung	20
1.6.2 Abgrenzung zu Einzelunterricht	22
1.6.3 Beziehungsgeflecht	22
2 Klassenführung als Ressource für die Gesundheit aller – auch der Lehrpersonen	25
2.1 Probleme im Klassenzimmer: Stress/Burnout	25
2.2 Erklärungen	27
2.3 Lösungsofferte	28
3 Präsenz einer Lehrkraft	31
3.1 Bezugnahme auf andere Autoren	32
3.2 Präsenz bei Kounin – Was meint er?	33
3.2.1 Beschreibung der Studie von Kounin	34
3.2.2 Merkmale effektiver Klassenführung, d.h. präventive Verhaltensdimensionen, d.h. „Techniken“	36
3.2.3 Zwischenfazit	42
3.2.4 Ergänzung zu Kounin: „mental set“ nach Marzano	43
3.3 Präsenz in Gedanken	43
3.4 Umgang mit Abweichungen/Fehlern	45

4 Regulation/Verhaltenskontrolle	47
4.1 Regeln aufstellen/einüben/einhalten	48
4.1.1 Forschergruppe um Evertson (Evertson, Emmer & Worsham 2006; Emmer & Evertson 2009)	49
4.1.2 Classroom Organization and Management Program (COMP) (Evertson & Harris 1999)	52
4.1.3 Marzano (2003)	54
4.1.4 Rogers (2013): Neues Schuljahr	56
4.2 Rituale	57
4.2.1 Funktionen	58
4.2.2 Ritualisierte Handlungsabläufe/Gestaltungsmöglichkeiten	59
4.3 Disziplinsystem	63
4.3.1 Disziplinäre Interventionen nach Marzano (2003)	65
4.3.2 aus behavioristischer Sicht: „Bestrafung“	66
4.3.3 Verhaltensverträge	68
4.3.4 Umgang mit Disziplin – durch psychotherapeutische Schulen neu gewendet	70
4.4 Lernerzentrierte Arrangements	72
4.5 Ein Fallbeispiel – tägliche Belastungen im Schulalltag	77
4.6 Zwischenfazit	84
5 Strukturierende Unterrichtsgestaltung	87
5.1 Strukturierung des Unterrichts	89
5.1.1 Formal: Artikulation	89
5.1.2 Organisatorisch: vorbereitete Lernumgebung	93
5.2 Psychologische Reduzierung der Schulklassengröße (Dollase)	96
5.2.1 Differenzierung	97
5.2.2 Adaptive Lehrkompetenz	99
5.3 Kognitive Aktivierung der Klasse	102
5.3.1 Rolle des Lehrers: Instructor + Facilitator = Activator	102
5.3.2 Klassenführung im offenen Unterricht	106
5.3.3 Rolle des Lehrers im Gruppenunterricht	110
5.4 Motivierendes Unterrichten	115
5.4.1 Zentrale lernförderliche Konstrukte	116
5.4.2 Lernförderliche Funktion des Lehrers	118
5.4.3 ARCS-Motivationsmodell von Keller (2010)	122

6 Kommunikation/Beziehungsförderung	123
6.1 Kommunikation verbessern	123
6.1.1 Die vier Aspekte der Kommunikation	124
6.1.2 Das nonverbale Lehrerverhalten	126
6.1.3 Humor	127
6.2 Lehrer-Schüler-Verhältnis	128
6.2.1 Caring	128
6.2.2 Führungsverhalten	129
6.2.3 Action Steps nach Marzano	135
6.3 Emotionskontrolle (Sutton, Mudrey-Camino & Knight 2009)	138
6.4 Forderung 1: den Handlungsspielraum erweitern	139
6.5 Forderung 2: Gleichbehandlung auch leistungsschwächerer Schüler	142
6.6 Feedback	145
6.6.1 Zentrale Aspekte	146
6.6.2 Schülerfeedback/Lehrerfeedback	149
6.6.3 Kriterien für erfolgreiches Feedback	155
7 Das Beziehungsgeflecht von Klassenführung auf dem Prüfstand	157
8 Schlussgedanken	161
8.1 Lehrer sind lernfähig	161
8.2 Schüler sind lernfähig	163
Verzeichnisse	167
Literaturverzeichnis	167
Abbildungsverzeichnis	176
Tabellenverzeichnis	176

Einführung

Klassenführung – muss es ein neues Buch sein?

Erst im Jahre 2006 ist von den prominenten amerikanischen Erziehungswissenschaftlerinnen Carolyn Evertson und Carol Weinstein ein über 1300 Seiten umfassendes Handbuch über Classroom Management erschienen. Auch im deutschsprachigen Raum wurden in den letzten Jahren hierzu Publikationen von Autorentteams vorgelegt, die im Gegenstand der Klassenführung ausgewiesen sind. Dabei wird die je eigene Handschrift deutlich: Ausgehend vom gleichen Anliegen, der Klassenführung, werden unterschiedliche Akzente gesetzt. Exemplarisch lässt sich das sehr klar an drei Autorentteams zeigen: Die Münchner Gruppe um Kiel, die in den letzten Jahren mehrere Forschungsarbeiten zur Salutogenese im Kontext von Schule herausgegeben hat, legt einen besonderen Akzent auf die Ressource einer Lehrkraft bei der Klassenführung (Kiel, Frey & Weiß 2013). Das Autorenpaar Ophardt und Thiel (2013) geht von einem sehr weiten Begriff der Klassenführung aus und siedelt ihn sehr nahe an dem weiten Begriff guten Unterrichts an. Das Forscherteam um Mayr (2009) dreht den Aspekt ganz um, für diese Gruppe ist Unterrichtsgestaltung, also was guten Unterricht ausmacht, ein Aspekt von Klassenführung.

Bei diesen Akzentuierungen nun setzt vorliegende Publikation an. Die Ausgangsfrage ist, was das Proprium von Klassenführung ausmacht, im Sinne eines eklektischen Vorgehens wird gleichsam „von allen das Beste“ extrahiert, doch fokussiert auf den Markenkern von Klassenführung.

Wird damit einem Fachleserkreis das Buch schmackhaft gemacht? Sicher nicht in dem Sinne, dass nun ein neuer Ratgeber vorliegt, nach dem Motto „Nun fällt das Unterrichten leichter“.

Fakt ist, dass Klassenführung eine ständige Herausforderung für den Praktiker vor Ort bleibt (vgl. Seifert 2011). Ein starkes Argument für Seiferts Aussage ist, dass Schule nicht freiwillig ist und die zwangsläufige Anwesenheit von Schülern nicht per se heißt, dass alle von sich aus lernen wollen. Ihre Anwesenheit bietet vielmehr eine günstige Lerngelegenheit, um sie zum Lernen zu motivieren. Außerdem dürfte überdauernde Gültigkeit folgender Satz haben, den der Philanthrop Christian Gotthilf Salzmann in seinem Ameisenbüchlein ausspricht: „Ich setze es als bekannt voraus, daß der Grund von den Fehlern der Zöglinge wirklich oft in den Erziehern liege“ (Salzmann 1806).

Die Organisation der Jahrgangsklasse bleibt eine permanente Herausforderung für eine Lehrkraft. Deshalb dürfte es auch in Zukunft keinen Mangel an der Thematik geben.

Klassenführung gilt als eine zentrale Lehrerkompetenz und ist eine permanente Herausforderung für alle Lehrenden. Das vorliegende Buch will auf folgende Fragen Antworten geben:

- Was versteht man unter Klassenführung?
- Welche Aspekte gehören zu einer erfolgreichen Klassenführung?
- Was bedeutet der Begriff für eine gelingende Praxis?

Als zentrale Aspekte auf Lehrerseite werden Präsenz, Regulation/Verhaltenskontrolle, strukturierende Unterrichtsgestaltung sowie Kommunikation/ Beziehungsförderung herausgearbeitet. Basierend auf diesem theoretisch fundierten Beziehungsgeflecht wird ein Repertoire an Handlungsmöglichkeiten abgeleitet.

Dieses Studienbuch richtet sich an Lehramtsstudierende, Referendare, Lehrkräfte aller Schularten sowie sonstige Dozierende in pädagogischen Studienbereichen.

Dies ist ein utb-Band aus dem Verlag Klinkhardt. utb ist eine Kooperation von Verlagen mit einem gemeinsamen Ziel: Lehrbücher und Lernmedien für das erfolgreiche Studium zu veröffentlichen.

ISBN 978-3-8252-4934-2



9 783825 249342



QR-Code für mehr Infos und Bewertungen zu diesem Titel

utb-shop.de